



© Karin Lernbeiss

1/3

Hypercubus , Österreich

Die Idee des PrePaid Apartment Prepaid Apartment bietet einer Region mehrere Standpunkten zum Wohnen an. Die Apartements nutzen die dort bestehende Infrastruktur. Durch die Nutzung dieser Orte bekommen diese einen neuen Identität. Die Apartmentcluster sind für die Region identitätsbildend. Sie bieten einen Wiedererkennungswert für die Gäste, bilden eine eigene Corporate Identity sowohl für die Apartments, als auch für die Region. Die Qualität eines Standortes kann so auf andere oder neue Standorte übertragen werden.

System PrePaidApartment:

Durch einfaches kaufen_ aufladen seines Guthabens erwirbt man den Anspruch jederzeit in ein freiwerdendes_ leerstehendes Apartment einzuziehen. Durch einen Code, den man nach Wahl eines Apartments per Email_ SMS erhält, wird einem der Zutritt zu seiner neuen Unterkunft ermöglicht. Das Wechseln des Apartments ist jeder Zeit möglich und es besteht die Möglichkeit einen neuen Standpunkt auszuwählen, d.h. während eines Urlaubs kann der Aufenthaltsort nach belieben gewechselt werden, für die Region heißt das, der Gast gibt nicht nur einzelne Orte sein Geld aus, sondern verteilt es über die ganze Region. Für den Gast ist der Anreiz da, mehr von der Region zu sehen, für die Betriebe in der Region ist eine höhere Frequenz an Kunden gegeben. Trotz unterschiedlicher Standorte bieten die Apartements immer den selben Standard. Man soll sich an jeden Standpunkt sofort zuhause fühlen und wissen was einen erwartet.

Das Konzept setzt sich nun aus drei Grundsäulen zusammen:

- Nutzung freier Flächen mit bereitstehender Infrastruktur
- Erstellung kleiner, & exibler Wohneinheiten in der Region durch dort ansässige Betriebe
- Schaffung eines neuartigen Tourismuskonzeptes unter einem einheitlichen Corporate Design

Das Projekt entwickelt eine Idee für den Tourismus in der jeweiligen Region. Die „minimalhousing“ Apartments nutzen bestehende Ressourcen, sind durch ihre mobile Bauweise transportabel und werden je nach Saison dort eingesetzt wo sie gebraucht werden. Bei größeren Events können die Wohneinheiten aus der Region zusammen gezogen werden. Die Apartments bilden ihr eigenes Corporate Design und sind so auch für jeden (neuen)

ARCHITEKTUR
studio WG3

TRAGWERKSPLANUNG
blumer-holz-engineering

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
23. Juni 2010



© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss

Hypercubus

Standort identitätsbildend. Text: Architekt

DATENBLATT

Architektur: studio WG3
Tragwerksplanung: blumer-holz-engineering

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2009 - 2010
Fertigstellung: 2010

Nutzfläche: 19 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerer: Lieb Bau Weiz
Metallbau: Kern Metalltechnik
Licht: XAL
Teppich: Object Carpet Austria
Dachhaut: Sika Österreich
Holzverbindung: Würth
Badbeschichtung: Technofloor
Tischler: Fa. Freissling
Elektriker: Hirschböck und Waidulak
Heizung: Truma Gerätetechnik
Installationen: Fa. Peter Müllner & CO und Odörfer Haustechnik
Fenster: Kapo
Glaserei: Fa. Petschenig - Glastec



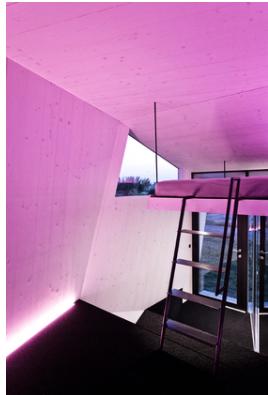
© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss

Hypercubus

© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss



© Karin Lernbeiss